



Farben Kemeter

Eine Halle für Farben, ein Lager, ein Verkaufsraum, ein Grosshandel und ein Verbrauchermarkt. Das Gebäude wurde als einschiffige Halle geplant, da wegen der schwierigen Gründung im Überschwemmungsbereich der nahen Altmühl ein vorgespannter Einfeldbinder bedeutend wirtschaftlicher war als geringere Spannweiten mit mehreren Stützen. Der Spannbetonfertigteiltbinder trägt über 28 m. Die eingespannten Stützen stehen in einem Abstand von 6,25 m. Aufgrund der hohen Brandlast des Farbenlagers mussten alle Bauteile in F 90 ausgeführt werden. Daher wurde eine Porenbetonfassade verwendet. Handelsübliche Porenbetonelemente in sechs Längen und zwei Dicken wurden derart kombiniert, daß drei Fenstergrößen entstanden. Die dickeren Elemente bilden einen schützenden Vorsprung über den rahmenlos bündig in die Fassade eingelassenen Fenstern. Die zurückspringenden Platten nehmen im Traufbereich die Außenbeleuchtung auf. Das Gebäude des Farbenhändlers kommt ohne Farbe als Beschichtung aus. Die Materialien wirken nur aufgrund ihrer Eigenfarbe. Die Farbe als Anstrich wird im Innern, in den Regalen aufbewahrt und verkauft. Die Materialfarbe leitet sich aus dem jeweiligen Produktionsprozess ab.

Industriebau
Neubau Lagerhalle mit Bürotrakt

Farben Kemeter
Herr Dieter Kemeter

1994

20.000 m³

2.500 m²

Fertigteilbau Forum 28/1995
DAM Jahrbuch 1996,
Baumeister 10/95
domus 776/1995

Deutscher Zementpreis
Euro-Belgian Award
IXXX Award



Hild und K